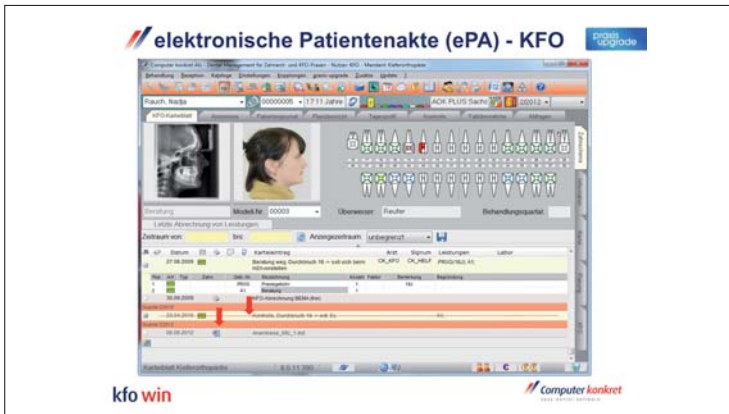


Sichere digitale Dokumentation

Computer konkret optimiert seine Softwarelösungen.



Sichere und nachvollziehbare Dokumentation mit kfo-win und dms.net

Vor dem Hintergrund der papierlosen, digitalen KFO-Praxis und des neuen Patientenrechtegesetzes (dieses hat zum 1.2.2013 den Bundesrat passiert) sowie den darin festgeschriebenen Paragrafen § 630f (Dokumentation der Behandlung) bzw. § 630h (Beweislast bei Haftung für Behandlungs- und Aufklärungsfehler) hat Computer konkret seine Softwarelösungen optimiert. So ist für kfo-win (künftig auch in fr-win) das neue Modul „security extended“ verfügbar. Dieses gewährleistet eine sichere und nachweisbare Dokumentation, indem es angemeldete Programmnutzer automatisch namentlich in der elektronischen Patientenakte (ePA) registriert. Zudem werden nachträgliche Änderungen von Einträgen in ePA durch Streichungen dokumentiert.

Auch im Management digitaler Dokumente sind mit dms.net erweiterte Lösungsangebote hin-

sichtlich nachvollziehbar bei Änderung an Dokumenten (Versionierung) verfügbar. Dadurch wird höchste Transparenz und Sicherheit in der elektronischen Patientenakte gewährleistet. Im Rahmen des Qualitätsnetzwerkes „praxis-upgrade“ ist das Unternehmen weitere Kooperationen, wie z. B. mit der ZA – Zahnärztliche Abrechnungsgenossenschaft eG oder den Firmen SICAT GmbH und Comcotec GmbH, eingegangen. Inhalte sind jeweils abgestimmte Schnittstellen und vereinfachte Kommunikation zwischen den Programmen. 

KN Adresse

Computer konkret AG
Theodor-Körner-Str. 6
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 7824-33
Fax: 03745 7824-633
vertrieb@computer-konkret.de
www.computer-konkret.de

Erneuter Testsieger

Eine oszillierend-rotierende Oral-B Zahnbürste ist erneut Schallzahnbürsten überlegen.

Die Oral-B Vitality Precision Clean ist Testsieger – zu diesem Ergebnis kommt Stiftung Warentest in der April-Ausgabe von „test“ (Artikel *Billig schlägt teuer*, „test“ 4/2013). Mit der Bestnote 1,5 errang das diesmal getestete Einstiegsmodell von Oral-B den Spitzenplatz im Feld der 14 untersuchten Elektrozahnbürsten – und war als einzige „sehr gut“! Mit dem Testsieg der Vitality Precision Clean liegt eine elektrische Zahnbürste von Oral-B bereits zum fünften Mal in Folge beim Test der Stiftung Warentest ganz vorn („test“-Ausgaben 12/2000, 5/2003, 11/2006, 5/2011, 4/2013). Erst 2011 konnten zwei Zahnbürsten von Oral-B mit oszillierend-rotierender Reinigungstechnologie einen Doppelsieg verzeichnen.

Das Modell Oral-B Vitality Precision Clean überzeugte im aktuellen Test mit der Gesamtnote 1,5 sowie in den Einzelkategorien mit den Beurteilungen 1,1 (Zahnreinigung), 2,3 (Handhabung) und 1,1 (Haltbarkeit/Umwelteigenschaften). „Diese Rundkopfbürste erhält als einzige das test-Qualitätsurteil sehr gut. Sie reinigt die Zähne ‚sehr gut‘, heißt es im Bericht der Stiftung Warentest. Mit der Note 1,1 in der wichtigsten Einzelkategorie Zahnreinigung lässt also bereits die Einstiegsvariante von Oral-B auch Premiumprodukte mit Schalltechnologie klar hinter sich.

Die Oral-B Vitality Precision Clean stellt damit einen hervor-

ragenden Einstieg in die elektrische Mundpflege mit oszillierend-rotierender Reinigungstechnologie dar. Zur gründlichen



und schonenden Plaque-Entfernung muss sie lediglich an die Zahnoberfläche gehalten werden. „Einfach zu handhaben“, urteilt daher auch die Stiftung über die Oral-B Vitality Precision Clean. Im Oral-B Produktportfolio gibt es darüber hinaus auch elektrische Zahnbürsten mit hilfreichen Extras wie Andruckkontrolle, Timerfunktion und mehreren Reinigungsmodi, wie z. B. die Oral-B Triumph 5000.

Die oszillierend-rotierende und weiterentwickelte 3-D-Reinigungstechnologie (oszillierend-

rotierend und pulsierend) entfernt bis zu 100 Prozent mehr Plaque als herkömmliche Handzahnbürsten. Über die positive Beurteilung durch Stiftung Warentest hinaus bewiesen entsprechende Modelle bereits in klinischen Langzeitstudien ihren Goldstandard zur effektiven und sanften Mundpflege. Auch das renommierte Cochrane-Institut¹ verwies 2011 nach Auswertung klinischer Studien auf Effizienz und Sicherheit der Technologie.

Mit dem vorliegenden Testergebnis unterstreicht Oral-B einmal mehr seine Position als führender Anbieter von Elektrozahnbürsten für eine effektive und schonende Mundhygiene. Mit ihrer breiten Produktpalette unterstützt die Marke aus dem Hause Procter & Gamble somit das Praxisteam dabei, die Mundgesundheit seiner Patienten zu verbessern. In diesem Sinne erweisen sich die elektrischen Zahnbürsten von Oral-B als konsequente Fortsetzung der professionellen Prophylaxe. 

[1] Deacon SA, Glenny AM, Deery C, Robinson PG, Heanue M, Walmsley AD, Shaw WC, The Cochrane Library 2011, Issue 6

KN Adresse

Procter & Gamble GmbH
Sulzbacher Straße 40–50
65824 Schwalbach am Taunus
www.pg.com

Align Technology verbessert Alignerbehandlung

Die Invisalign® Schienentherapie wird im Bereich der unsichtbaren Zahnspangen immer beliebter. Mit SmartTrack™ wurde nun ein Alignermaterial entwickelt, das die Prognostizierbarkeit der Behandlung verbessert. Heute spricht Matthias Sammer über seine Erfahrung mit Invisalign® und über sein gemeinsames Engagement für Jugendliche zusammen mit Align Technology in der Kampagne „Der richtige Biss“.

SmartTrack™ ist ein sehr elastisches Material, das mit sanfter konstanter Kraft die Kontrolle der Zahnbewegungen bei den unsichtbaren Zahnschienen während der Invisalign® Behandlung verbessert. Eine Studie an über 1.000 Patienten mit Invisalign® Alignern aus SmartTrack™ Material zeigt eine statistisch signifikante Verbesserung der Kontrolle der Zahnbewegungen wie Rotationen und Extrusionen ($p < 0,001$) im Vergleich zu Patienten mit Alignern aus dem aktuell noch verwendeten Material.

„Ich bin sehr zufrieden mit dem neuen SmartTrack™ Aligner Material“, so Dr. Werner Schupp, Kieferorthopäde aus Köln und ebenfalls Teilnehmer der SmartTrack™-Studie. „Die Aligner passen besser und sind viel komfortabler für unsere Patienten.“ Erfahrungen mit der Alignerbehandlung hat auch der Sportdi-

rektor des FC Bayern München, Matthias Sammer, gesammelt. Was tun, wenn man mit der eigenen Zahnstellung nicht zufrieden ist? Diese Frage stellte er sich vor einigen Jahren und recherchierte. Dann entdeckte er das amerikanische Konzept Invisalign® und

war sofort angetan. Auf einer Pressekonferenz erzählte Sammer 2011 von seinen Erfahrungen mit der nahezu unsichtbaren Invisalign Zahnschiene: „Die unsichtbare Zahnschiene half mir, endlich den richtigen Biss zu haben. Dabei ist gerade die Pla-

nungssicherheit ein wesentlicher Vorteil von Invisalign®. Bei jedem Besuch des Kieferorthopäden werden die nächsten Behandlungsschritte besprochen und der weitere Behandlungsablauf geplant. So kommt man innerhalb kürzester Zeit an sein Ziel. Es gibt einem einfach ein gutes Gefühl zu wissen, dass man eine geradere Zahnstellung hat.“ Die Align Technology GmbH, gegründet 2001 mit Sitz in Köln, ist eine Tochtergesellschaft der amerikanischen Align Technology Inc. Das weltweit tätige, börsennotierte Unternehmen bereitete mit dem Alignersystem den Weg für eine nahezu unsichtbare Methode der ästhetischen kieferorthopädischen Behandlung. Mittels hoch entwickelter 3-D-Simulationen und Computergrafikverfahren produziert die amerikanische Muttergesellschaft Align Technology Inc., gegründet 1997 in Kali-

fornten, ein für den Patienten individuell angefertigtes Set von Alignern, die die Zähne behutsam in eine zuvor vom Kieferorthopäden definierte Richtung bewegen. Heute ist Align Technology Marktführer in der Therapie mit transparenten, herausnehmbaren Kunststoffschienen. Seit der Einführung 1999 hat die Align Technology Inc. mehr als 100 Millionen Aligner hergestellt. Über zwei Millionen Patienten weltweit haben sich für diese nahezu unsichtbare Zahnkorrekturmethode entschieden. 



Auch Matthias Sammer, Sportdirektor des FC Bayern München, hat bereits Erfahrungen mit der Invisalign® Behandlung gesammelt.

KN Adresse

Align Technology GmbH
Am Wassermann 25
50829 Köln
Tel.: 0800 2524990
cs-german@aligntech.com
www.invisalign.de

Multitalent VistaCam iX

Aktuelle Studie belegt die leistungsstarke Lichtpolymerisation des Polymerisations-Wechselkopfes von Dürr Dental.

Der neueste und vierte Wechselkopf für VistaCam iX wurde speziell für die effiziente, sichere Aushärtung gängiger Dentalwerkstoffe entwickelt. Das emittierte Lichtspektrum unterstützt die Wellenlänge von 460 nm (± 10 nm) und ist für alle Komposite und Adhäsive mit dem Photoinitiator Kampherchinon ideal geeignet. Kampherchinon wird vorwiegend bei der Herstellung von Kompositen und Adhäsiven genutzt, somit kann die neue Wechselspitze für alle gängigen Materialien genutzt werden.

Die Lichtintensität im Standard-Modus beträgt 1.000 mW/cm², der Softstart wird mit der halben Lichtintensität durchgeführt. Ein Polymerisationszyklus besteht aus 5 Sekunden initialer Härtung mit 520 mW/cm², gefolgt von 15 Sekunden Aushärtung mit der vollen Leistung von 1.000 mW/cm².

Der neue Poly-Wechselkopf, der das Anwendungsspektrum der VistaCam iX erweitert, zeichnet sich durch eine sehr gute Leistung aus, wie aktuelle Studien belegen, die von Prof. Dr. Möglinger und seinem Team an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg durchgeführt wurden.

In detaillierten Untersuchungen haben die Forscher die Leistung des Poly-Wechselkopfes der VistaCam iX mit markt gängigen Polymerisationsgeräten vergli-

chen. Zur Aushärtung wurden häufig verwendete Nanohybrid-Komposite eingesetzt.

Als Gradmesser der Aushärtung wurde in einer ersten Studie die Entwicklung der Ionenviskosität im Verlauf eines Polymerisationszyklus von 20 Sekunden erfasst. Im Gesamtverlauf liegen die Werte des VistaCam iX Polymerisations-Wechselkopfes im Bereich der Vergleichsgeräte. Klinisch besonders vorteilhaft ist der nachweislich langsamere initiale Viskositätsanstieg durch die integrierte Softstart-Funktion des Poly-Kopfes der VistaCam iX. Der Softstart-Modus reduziert die Entwicklung von Spannungstress im Füllungsmaterial, beugt so der Entstehung von Randundichtigkeiten vor und erhöht die langfristige mechanische Belastbarkeit, beispielsweise durch Kaukräfte.

Untersuchungen zur Temperaturentwicklung während einer Belichtungsdauer von 20 Sekunden mit dem VistaCam iX Polymerisations-Wechselkopf zeigen, je nach Füllungsmaterial, einen Temperaturanstieg von lediglich 3°C bis 4,2°C. Diese Erhöhung bleibt selbst bei einer Ausgangstemperatur von 35°C klinisch unkritisch.

Im Praxisalltag besonders vorteilhaft sind auch die Ergebnisse zur Belichtungsintensität bei variierender Distanz der Lichtquelle. Der Poly-Wechselkopf der

VistaCam iX „verzeiht“ eine gewisse Schwankungsbreite des Abstands nachweislich besser als andere Geräte: Bei zunehmender Distanz zeigt VistaCam iX Poly einen deutlich geringeren Rückgang der Lichtintensität als vier Vergleichsgeräte,



Verbindet vier Funktionen in einem Gerät – die VistaCam iX von Dürr Dental.

wie Messungen mit einem Optilux-Radiometer belegen. In der klinischen Anwendung ist daher auch dann eine zuverlässige Lichthärtung sichergestellt, wenn die Spitze des Polymerisations-Wechselkopfes der VistaCam iX nicht immer exakt in der gleichen Position gehalten wird. Eine weitere Untersuchung belegt die Gleichmäßigkeit der Lichtintensität, welche die VistaCam iX mit Polymerisations-Wechselkopf emittiert. Die Lichtintensität wurde mit einem UV/Vis-Spektrometer mit einem Sensorabstand von 4 mm zur Lichtquelle gemessen. Die Daten belegen, dass die Lichtintensität auf



Eine aktuelle Studie belegt die leistungsstarke Lichtpolymerisation des Polymerisations-Wechselkopfes.

der Oberfläche der Linse sehr gleichmäßig verteilt ist. Das bewirkt eine homogene Polymerisierung des auszuhärtenden Füllungsbereiches.

Untersuchungen zur erzielten Endhärte von In-vitro-Füllungen bestätigen diesen Zusammenhang. Sowohl die Oberflächen als auch die Unterseiten der ausgehärteten Kompositproben zeichnen sich durch eine sehr gleichmäßige Härte aus. Drei Wechselköpfe der VistaCam iX haben sich in der Praxis bereits bestens bewährt: der Cam-Wechselkopf für brillante Aufnahmen mehrerer Zähne, der Macro-Wechselkopf für stark vergrößerte Detailaufnahmen, beispielsweise von Randspalten, und der Proof-Wechselkopf zur Detektion von Karies-Läsionen und Plaquedarstellung mithilfe von Fluoreszenz. **KN**

Quelle: Abschlusspräsentation, Evaluation Lichthärtungsspitze, Johannes Steinhaus, Prof. Möglinger, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg



VistaCam iX, Intraoral-kamera-Funktion [Video]

KN **Adresse**

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
info@duerr.de
www.duerr.de



ANZEIGE

Sofort anwendbar, günstiger Preis

Bleaching to go – Opalescence TrèswHITE Supreme 6 %

Einen idealen Einstieg in die professionelle Zahnaufhellung stellt Opalescence TrèswHITE Supreme dar. Vorgefertigte Kombitrays sind bereits gebrauchsfertig; die feine Innenfolie mit dem Aufhellungsgel sitzt fast unsichtbar auf der Zahnreihe; das Mintaroma macht das Tragen angenehm.

Opalescence TrèswHITE Supreme ist ein Kosmetikprodukt entsprechend der neuen Kosmetikverordnung. Täglich eine Anwendung wird empfohlen, jeweils



Produkten – die Zähne nicht nur strahlend, sondern auch gegen Karies gestärkt. **KN**

KN **Adresse**

Ultradent Products
Am Westhoyer Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 3592-15
Fax: 02203 3592-22
info@updental.de
www.updental.de



60 bis 90 Minuten. Oft ist das Wunschergebnis schon nach fünf bis zehn Anwendungen erreicht. Dank der PF-Formel im Gel werden – wie bei allen Opalescence-

designpreis

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis #13

www.designpreis.org

360grad-Praxistour zu gewinnen!

informationen erhalten sie unter:
zwp-redaktion@oemus-media.de

Einsendeschluss
01.07.2013

www.designpreis.org

Während IDS auf neuestem Stand präsentiert

Schlange stehen bei Acteon: großes Interesse an Fluoreszenz- und digitaler Röntgentechnologie.

Größer, moderner und einladender: Auf knapp 500 Quadratmetern Standfläche präsentierte Acteon den IDS-Messebesuchern Neues und Innovatives sowie klinisch Bewährtes und Verbessertes aus den Bereichen Imaging, Equipment und Pharma für das gesamte Praxis-

Technologie: Das Unternehmen präsentierte sich in Köln auf dem neuesten (technischen) Stand.

Zukunftsweisend: einzigartige Features und modernes Design
Für einen besseren Überblick hatte Acteon seinen Messeauftritt thematisch aufgebaut: So lag der Schwerpunkt im Imaging-

die neueste Generation des bewährten X-Mind-Röntgengenerators von Satelec so einen großen Zuspruch bei den Messebesuchern bekommen hat, damit hätte Martin Loeffen, Produktmanager Imaging bei Acteon, nicht gerechnet. Loeffen: „Die Zahnärzte und die Händler waren gleichermaßen begeistert

zeugt und direkt auf der IDS zum Kauf animiert.“

Die neueste IDS-Zahnstein-Erkenntnis: B.LED-Technologie!
Aber auch im Ultraschallbereich hat Acteon bei den Messebesuchern mit echten Neuheiten gepunktet: So stellt die zur IDS eingeführte „PURE“-Newtron-P5-Linie von Satelec eine ganz neue Generation von modernen und vielseitigen Ultraschallgeneratoren dar – erstmals mit einer Bluetooth-Schnittstelle versehen und mit der revolutionären B.LED-Technologie ausgestattet. Ob Zahnreinigung oder Bleaching: Auch die beiden Behandlungseinheiten auf dem Messestand waren stets gut besucht bzw. buchstäblich ständig besetzt. Wer sich einer PZR unterziehen oder die neue MeToo-Bleaching-Produktlinie erleben wollte, musste sich erst einmal in der Schlange anstellen und warten. Nach dem Motto „Jeder verdient es zu lächeln!“ wurden die Termine im Stundentakt vergeben. Geschäftsführer Hans-Joachim Hoof abschließend: „Wir sind mit der Resonanz der nationalen und internationalen IDS-Besucher absolut zufrieden. Es hat sich

gezeigt, dass die Nachfrage und die Trends der IDS deckungsgleich mit unseren aktuellen Neuprodukten sind. Das hat sowohl unsere Kunden als auch unsere Händler und unsere Mitarbeiter begeistert. Dieser positive ‚IDS-Schwung‘ wird uns noch eine Weile begleiten – und er wird spätestens zum Ende des Jahres wieder aufleben, denn dann bringen wir erneut einige Produktinnovationen heraus, die im dentalen Trend liegen.“ **KN**

Intraorales Röntgen mit X-Mind unity
[Video]



Die neueste Generation des X-Mind unity Röntgengenerators fand großen Zuspruch unter den Messebesuchern.



Interessierte konnten sich im Rahmen von Live-Demonstrationen einer PZR unterziehen oder die neue MeToo-Bleaching-Produktlinie erleben.

team. Ob die Intraoralkameras SoproLife und SoproCare mit spezieller Fluoreszenztechnologie, der digitale Röntgengenerator X-Mind unity, die beiden Endo-Präzisionsmotoren EndoCenter und EndoDual oder die komplett neu designten Newtron-P5-Ultraschallgeneratoren mit der erstmals zur IDS vorgestellten B.LED-

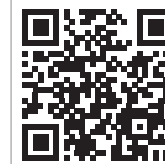
Bereich u. a. auf den beiden fluoreszenzbasierten Intraoralkameras SoproLife, die dem Zahnarzt zur gezielten Kariesdiagnostik und Behandlungsdokumentation dient, und SoproCare, die sich vor allem zur Prävention, Information und Motivation des Patienten eignet – einfach und effizient ohne einzufärben. Dass

von der gelungenen Kombination aus modernem Design, verlässlicher Hochfrequenztechnologie, dem kleinsten Brennpunkt seiner Klasse und der automatischen ACE-Strahlungskontrolle. Aber auch die zukunftsweisenden Features wie die Dosisanzeige und der integrierte Sensor SOPIX Inside haben viele über-

SoproCare Intraoralkamera
[Imaging-Video]



Newtron® P5
[Video]



KN Adresse

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 956510
Fax: 02104 956511
info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com



ANZEIGE



Immer das Wichtigste im Blick behalten ...

Digitale Abdrücke höchster Präzision

3Shape präsentierte zur IDS die TRIOS® Color Lösung zum Erstellen digitaler Abdrücke.

Auf der IDS 2013 hat 3Shape die neue TRIOS® Color Lösung zum Erstellen digitaler Abdrücke vorgestellt. Diese bietet dem Behandler ein Werkzeug für die präzise 3-D-Erfassung und realistische Visualisierung der vollständigen Mundsituation. 3Shape bietet jetzt TRIOS® Color sowie TRIOS® Standardlösungen zum Erstellen digitaler Abdrücke an. Die neue RealColor™ Technologie von 3Shape in der TRIOS® Color Lösung zum Erstellen digitaler Abdrücke erleichtert die Erstellung der Scan-Images im Erscheinungsbild von realen Zähnen und Gingiva. Die natürlich wirkenden Farben erleichtern es Zahnärzten, unter verschiedenen Typen der Restaurationsmaterialien (Metall, Enamel, Komposit usw.) zu unterscheiden, Blutungsbereiche zu erkennen, Farbübergänge auf Zähnen zu sehen und Präparationsgrenzen mit verbesserter Detaildarstellung problemlos zu identifizieren. In Kombination mit etablierter TRIOS® Ultrafast Optical Sectioning Technologie von 3Shape bietet TRIOS® Color eine leistungsstarke Farbscan-Lösung, die sehr schnell, präzise und benutzerfreundlich ist. Das ebenfalls präsentierte neue TRIOS® Pod von 3Shape ist eine neue Konfigurationslösung und eine Alternative zum TRIOS®-Wagen. Er ermöglicht das Scan-

nen mit dem TRIOS®-Handscanner und der Software auf ausgewählten Laptops. Diese Lösung bietet eine hohe Mobilität und Flexibilität für den Behandler, an verschiedenen Orten zu arbeiten, oder für Praxen/Kliniken mit beschränktem Platzangebot. Das TRIOS® Pod ermöglicht Anwendern, das Scannen über ein iPad zu steuern oder die 3-D-Darstellung auf anderen Displays in der Praxis oder Klinik anzuzeigen, z. B. auf Monitoren, die in den Behandlungsstuhl integriert sind. Durch Hinzufügen von TRIOS® Color und TRIOS® Pod Konfigurationsoption kann 3Shape nun vier verschiedene TRIOS® Lösungen für Praxen/Kliniken anbieten: Color Wagen, Standard Wagen, Color POD und Standard POD. Auf der IDS 2013 präsentierte 3Shape auch weitere Entwicklungen. Viele neue Funktionen wie erhöhte Geschwindigkeit sind softwarebezogen und werden automatisch den bestehenden TRIOS®-Anwendern als ein Bestandteil ihres Abonnements angeboten. So wurde die TRIOS® Ultrafast Optical Sectioning Software optimiert, um eine noch schnellere Erfassung der Abdrücke zu ermöglichen. Eine neue Spitze

Ortho Analyzer™ Software
[Video]



mit Antibeschlagelung sorgt automatisch für eine optimale Temperatur – für verzerrte

SCAN IN COLOR



und kristallklare Scans. Anwender können zudem einen Vorpräparationsscan erstellen und hinzufügen, den Labore als Richtlinie für die Konstruktion der Restaurationen verwenden, die genau den Originalzähnen des Patienten entsprechen.

TRIOS® wurde auch für Stiftaufbau-Scanvorgänge optimiert, bei denen es besonders auf hohe Präzision und zuverlässige Tiefenerfassung ankommt. TRIOS® für Kieferorthopädie erfasst vollständige Zahnbögen und die Okklusionssituation als eine Ausgangsbasis für digitale Studienmodelle, Behandlungsplanung und Vorrichtungskonstruktion. Es enthält die 3Shape Ortho Analyzer™-Software, die den Praxen bzw. Kliniken ermöglicht, Behandlungssimulationen, virtuelle Set-ups und Analysen auf dem gescannten Modell durchzuführen. **KN**

KN Adresse

3Shape A/S Headquarters
Holmens Kanal 7
1060 Kopenhagen K
Dänemark
Tel.: +45 70272620
Fax: +45 70272621
info@3shape.com
www.3shapedental.com



Anamnesebögen jetzt digital signieren

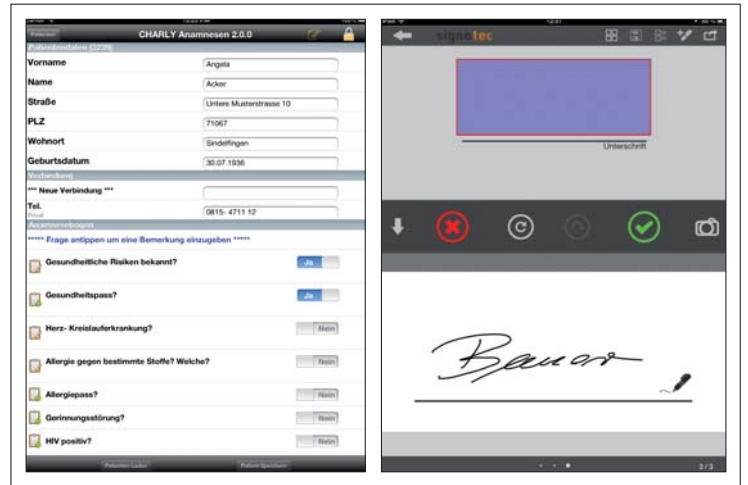
Die solutio GmbH präsentierte auf der IDS den Prototyp eines neuen Features in der CHARLY-Applikation „Anamnesen“ für das iPad®.



Komfortable Handhabung für die Praxisverwaltung und den Patienten

Mit den gespeicherten Daten aus dem Anamnesebogen wird ein elektronisches Dokument generiert. Dank der integrierten mobilen Signaturlösung „signoSign/mobile“ lässt sich diese PDF-Datei direkt auf dem

iPad® rechtskonform unterschreiben – mit einem speziellen Stift oder auch ganz unkompliziert mit dem Finger. Anpassbare Vorlagen ermöglichen außerdem eine individuelle Formatierung der PDFs in den Zahnarztpraxen. Weiterer Vorteil: Da CHARLY die mit dem iPad® aufgenommenen Anamnesedaten automatisch in die Patientenmaske des Programms übernimmt, erfolgt die Anamnese mit der CHARLY-



Mit der erweiterten iPad®-App „CHARLY Anamnesen“ können Patienten ihren Anamnesebogen direkt auf dem Display des iPads® unterzeichnen.

Mit der erweiterten iPad®-App „CHARLY Anamnesen“ können Patienten ihren Anamnesebogen direkt auf dem Display des iPads® unterzeichnen. Die Neuerung wurde in Kooperation zwischen der solutio GmbH und der signotec GmbH, dem Markt- und Technologieführer auf dem Gebiet elektronischer Signaturen mit Unter-

schriften über Pen-Pads oder Tablet-PCs, entwickelt. „Gemeinsam mit signotec haben wir eine zukunftsfähige Lösung auf den Markt gebracht, die den Workflow in Zahnarztpraxen zusätzlich optimiert und mehr Effizienz im Praxisalltag schafft“, erklärt Ilona Schneider, Geschäftsführerin der solutio GmbH.

App digital, zeitsparend und innovativ.

Die unterschriebenen Anamnesebögen werden abschließend patientenbezogen in CHARLY abgelegt, auf diese Weise elektronisch archiviert und sind jederzeit in den zahnmedizinischen Daten des Patienten wieder aufrufbar. Dank verschlüsseltem Datenverkehr zwischen der CHARLY-App und signotec sowie dem zertifizierten Hosting-System der

signotec GmbH sind die Patientendaten optimal geschützt. KN

KN Adresse

solutio GmbH
Max-Eyth-Straße 42
71088 Holzgerlingen
Tel.: 07031 4618-700
Fax: 07031 4618-99700
info@solutio.de
www.solutio.de



Starker Zuspruch für digitale Röntgenlösungen

IDS 2013 machte deutlich: Das Umdenken hat begonnen, die Zahnärzteschaft öffnet sich der digitalen Welt.

Fortschrittliche Technologien ermöglichen und bedingen neue Ergonomien und veränderte Arbeitsabläufe: Vom optimalen Einkauf der Verbrauchartikel über die Material- und Hygieneverwaltung bis hin zur digital unterstützten Diagnostik und restaurativen Zahnmedizin. Davon überzeugte die ic med GmbH ihre Messebesucher zur 35. Internationalen Dental-Schau (IDS).

Anschluss gewährleistet besonders artefaktfreie und rauscharme Röntgenaufnahmen. Dank seiner einzigartigen Bildschärfe und dem patentierten Design setzen die Hallenser Medizintechnik-Spezialisten erneut Trends in der digitalen Bildgebung. Die positive Resonanz schlägt sich im Auftragsvolumen mit einem Plus von über 30 Prozent im Vergleich zu 2011 nieder.

Ab Mai bietet die hauseigene ic med Akademie die Veranstaltungsreihe „Die Praxis der Zukunft – heute schon zum Anfassen“. In den modern eingerichteten Showräumen können Interessierte die neuen Möglichkeiten der ganzheitlichen Praxisverwaltung bis hin zur digitalen Bild-

gebung und digitalen restaurativen Zahnmedizin hautnah erleben und selber testen (Termine: 15.5.2013 in Berlin, 7.6.2013 in Leipzig und 21.6.2013 in Dresden). KN

KN Adresse

ic med GmbH
Walther-Rathenau-Str. 4
06116 Halle (Saale)
Tel.: 0345 298419-0
Fax: 0345 298419-60
info@ic-med.de
www.ic-med.de

Highlight des IDS-Messeauftritts der ic med GmbH war der intraorale DEXIS® Platinum Sensor.

Einzigartige Lösungen mit einem ganzheitlichen Produkt- und Service-Konzept, dieses Ziel verfolgt die ic med GmbH auch nach ihrem 20. Jubiläumskonsequenz. So beeindruckten sie auf der diesjährigen IDS in Köln die Fachbesucher mit besonders scharfen Aussichten. Highlight ihres Messeauftritts war der intraorale DEXIS® Platinum Sensor – dem weltweit am häufigsten ausgezeichneten digitalen Röntgensystem. Der High-End-Sensor mit vergoldetem USB-

ANZEIGE

KN NACHRICHTEN

STATT NUR ZEITUNG LESEN!

Fax an 0341 48474-290
Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

KN Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden

Ja, ich abonniere die **KN Kieferorthopädie Nachrichten** für 1 Jahr zum Vorteilspreis von € 75,- (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum Unterschrift

KN KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN
Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden | www.kn-aktuell.de

Artikelübersicht:
- **Lingualltechnik und Bendersider – ohne großen Aufwand kombinierbar**
- **Kein Schleifen und Trimmen mehr**
- **DARON CLEAR** – Revolutionäre Leichtigkeit – zahnärztliche Lösung für beide Kiefer

Widerrufsbelehrung:
Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum Unterschrift

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de

KN 5/13